

Objekte / Dokumente

Heidi

AVGR12701; KBG UVI 305 (9)



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Heidi
Datum	1978
Name der Person / Organisation	Schweizer Fernsehen (Produktion); Intertel (München) (Produktion); Televitia (Genf) (Produktion), Air Programms (Sydney) (Produktion); Australian Broadcasting Commission (Produktion); Rodrian, Irene (Autor:in); Flaadt, Tony (Regie); Hess, Joachim (Regie); Polletin, Katia (Darsteller:in); Arpagaus, Stefan (Darsteller:in); Deltgen, René (Darsteller:in); Giovanoli, Renato (Darsteller:in) ; Universum Film (Vertriebsstelle)
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden

Beschreibung

Kurzbeschreibung Fernsehserie von Tony Flaadt und Joachim Hess nach dem gleichnamigen Roman von Johanna Spyri, in 26 Folgen

Beschreibung "Heidi" ist die erfolgreichste Fernsehserie, die das Schweizer Fernsehen je mitproduziert hat. Regisseur Joachim Hess betreute die zehn Frankfurter Folgen sowie fünf Geschichten über Heidis Rückkehr zum Alpöhi. Ein Teil der Frankfurter Szenen wurde in Zürich und Umgebung (Obfelden) gedreht. Regisseur Tony Flaadt (1934–2001) war für die elf Folgen verantwortlich, die in Grevasalvas und Pila entstanden. Die Alpöhihütte wurde in Albana oberhalb von Champfèr aufgebaut – unter Verwendung eines Stalls, der zwei Jahrhunderte in der markanten Gebäudezeile stand, die unterhalb von Bondo quer im Talboden steht. Zimmermeister Konrad Freund erinnert sich: "Wir demontierten den Stall sorgfältig und verkleinerten ihn in unserer Zimmerei in Samedan." Als die TV-Serie anlief, war die Blockhütte auf Promotionstour im Unterland und stand auf dem Dach des Zürcher Warenhauses Globus. Ihre "Ruhestätte" hat sie in Salastrains oberhalb von St. Moritz gefunden. Der Kurverein spendiert jährlich einen frischen Ballen Heu, damit sich japanische und andere Ferienkinder wie Heidi ins Heu legen können. Darsteller: Katia Polletin (Heidi), Stephan Arpagaus (Peter), Rene Deltgen (Alpöhi), Renato Giovanoli (Bösewicht). [Box 1, Folge 1-11]: Im Dörfli. Der Alp-Öhi. Der Geissenpeter. Die Grossmutter. Im Winter. Die Abreise. Ankunft in Frankfurt. Das Haus Sesemann. Ein Ausflug. Unruhe im Haus Sesemann. Ein Schrank voller Brötchen. - [Box 2, Folge 12-26]: Herr Sesemann. Die Grossmama. Heimweh. Das Gespenst. Die Heimreise. Wieder daheim. Überraschungen. Die Aussöhnung. Der alte Doktor. Besuch aus Frankfurt. Im Winterhaus. Klara kommt. Der Rollstuhl. Das Telegramm. Glückliches Ende Von der Fernsehserie "Heidi" gibt es Synchronfassungen in zahlreichen Sprachen. (vollständiger Text siehe PDF unter "Downloads")

Farbe	Farbe
Form	Video, DVD-Video
Sprachen	Schweizerdeutsch
Enthält	Titel der einzelnen Folgen siehe bei Beschreibung.
Sammlung	Filmlandschaft Südbünden

Beschreibung

Anzahl / Dauer	01:18:00:00
Erscheinungsdatum	2004
Orte	Champfèr, Grevasalvas, Maloja, Oberengadin, Maloja-Pila (Drehort), München (Erscheinungsort)
Schlagworte	Spielfilm
Genre	Spielfilm
Medientyp	Video / Film
Kategorie	Video / Film
Art	DVDs

Provenienz und Erhaltung

Standort	Kantonsbibliothek Graubünden
Zugang	Kantonsbibliothek Graubünden, https://www.opac.gr.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41BGR_INST:41BGR_V1&search_scope=MyInstitution&tab=LibraryCatalog&docid=alma990003162820206696

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AVGR12701; KBG UVi 305 (9)
Bemerkungen	Titel: Sendedaten: SF DRS 13.9.1978-7.3.1979, 19.10.1981-19.4.1982, 1987 (Tagesfernsehen), 11.11.-16.12.1988, 18.11.-23.12.1998; Franz. Ausgabe Juli-August 1994 Medium: DVD 5-9 in einer Box
Nachweis / Literatur	Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 14/S. 176 Otto Marchi: «Zwischen Kitsch und Abenteuer. Johanna Spyris weltberühmtes Heidi-Buch wird im Engadin verfilmt». In: Weltwoche, 17.8.1977.
Quelle	AV-Medienportal: https://www.gr.ch/Exemplare/12701
Variationen	DVD 9 (von 9): Folge 24-26
